

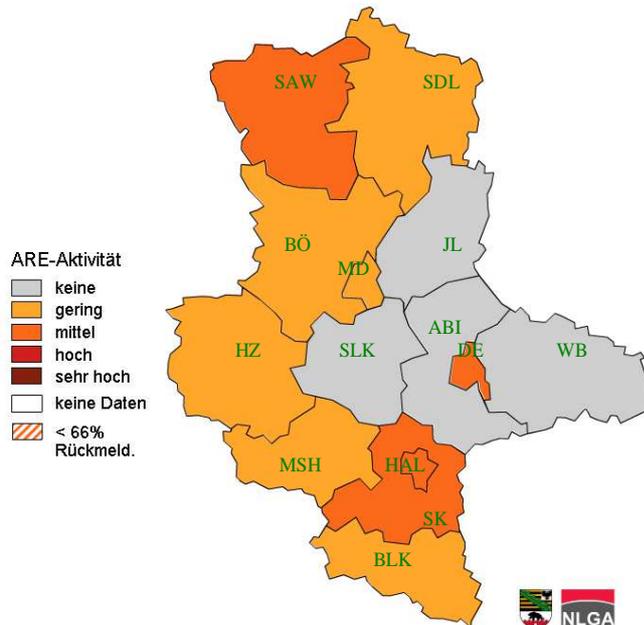
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 39/2014

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



39. KW (22.09.2014 – 28.09.2014)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14
Kindertagesstätten: 138 von 139

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

863 von 12803 betreuten Kindern
Erkrankungsrate: 6,7% (Vorwoche: 5,7%)

ARE-Aktivität:

Keine	4 (Vorwoche: 11)
Gering	6 (Vorwoche: 1)
Mittel	4 (Vorwoche: 2)
Hoch	0 (Vorwoche: 0)
Sehr hoch	0 (Vorwoche: 0)

Trend:

In 4 Stadt-/Landkreis liegt eine mittlere ARE-Aktivität vor und in 6 Stadt-/Landkreisen liegt eine geringe ARE-Aktivität vor. Im Landesdurchschnitt liegt keine ARE-Aktivität vor.

Virologische Surveillance

Seit Wochen zirkulieren vor allem Enteroviren bei Kindern und Jugendlichen mit akuten Atemwegserkrankungen. Rhinoviren und Adenoviren wurden in der Berichtswoche sporadisch nachgewiesen. Insgesamt lag der Anteil positiver Proben innerhalb der Virologischen Surveillance bei 33%.

Die Untersuchungen auf Influenzaviren, humane Metapneumoviren und RS-Viren blieben ohne Nachweis.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurde keine Laborbefunde übermittelt.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.
Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de,

ARE-Surveillance im Internet: <http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/hygiene/infektionsschutz/influenza/akute-atemwegserkrankungen/>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391-2564-195

Dr. Hanna Oppermann,

Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391-2564-104 oder -176

Dr. Hanns Martin Imscher,

Dr. Carina Helmeke